

Auf der Suche nach einem Ausbildungsberuf sind wir alle relativ schnell auf den Beruf des Industriekaufmanns aufmerksam geworden.

Durch die versprochene Abwechslung und vielfältige Weiterbildungsmöglichkeiten stand die Entscheidung im Nu fest. Jetzt musste nur noch ein Unternehmen her, das unsere Erwartungen bestätigt. Über Familie, Mitarbeiter, Zeitungsartikel und Internetrecherche haben wir LPKF als innovatives, aufstrebendes Unternehmen kennen gelernt.

Die Mischung aus mittelständischem Unternehmen, welches trotzdem sehr stark international agiert hat uns alle angesprochen und zu einer Bewerbung animiert.

Nach dem ersten Vorstellungsgespräch war uns allen klar, familiäre Atmosphäre und Kommunikation auf Augenhöhe sind hier keine leeren Floskeln. Sofort wurde uns das „Du“ angeboten, in lockerer Atmosphäre wurde uns das Unternehmen vorgestellt und wir hatten die Möglichkeit mit unseren Kompetenzen und bereits gesammelten Informationen zu punkten.



Nach einem guten Eindruck von beiden Seiten wurde sehr schnell ein zweites Vorstellungsgespräch angesetzt bei dem ein intensiver Austausch über Erwartungen, Fähigkeiten und Zukunftspläne stattfand.

Bei unserem Ausbildungsstart am ersten September war bei uns natürlich noch Nervosität zu spüren, diese wurde uns aber durch einen sehr herzlichen Empfang und eine spannende Firmenvorstellung schnell genommen und wir waren nach einer einführenden Kennenlernwoche bereit in unseren Abteilungen durchzustarten.

Nach mehreren Monaten konnten wir schon viele Erfahrungen in den unterschiedlichsten Bereichen sammeln. Dazu gehörten zum Beispiel der Einkauf, der Vertrieb, die Buchhaltung, der Service und viele weitere. In jeder Abteilung arbeiten wir zwischen einem und sechs Monaten. Durch die vielen Bereiche, die wir in den drei Jahren der Ausbildung durchlaufen, kann man einen guten Einblick in die inneren Betriebsprozesse gewinnen und Zusammenhänge zwischen den verschiedenen Abteilungen verstehen.

In jeder Abteilung wird man stets sehr gut angeleitet und findet sich bereits nach den ersten Wochen selbständig zurecht. Uns werden sehr schnell eigene verantwortungsvolle Aufgabenbereiche zugeteilt wodurch man sich stets wertgeschätzt fühlt und keine steilen Hierarchien zwischen Azubis und Ausbildern entstehen. Die zuständigen Ausbilder nehmen sich für jede Frage ausreichend Zeit und unterstützen uns, um abteilungsspezifische Erfahrungen zu sammeln um nach der Ausbildung fit für die eigene Lieblingsabteilung zu sein.

Mit der Ausbildung zum Industriekaufmann bei LPKF stehen uns später alle Türen offen. Ein vielfältiges Angebot an Stellen im kaufmännischen Bereich mit interessanten Weiterbildungs- und Aufstiegsmöglichkeiten erwartet uns. Hierbei werden wir weiterhin unterstützt und gefördert um langfristig eine Zukunft bei LPKF zu gewährleisten.

Wenn man als Azubi einen Ansprechpartner benötigt, kann man sich der Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) in unserem Haus zuwenden. Diese steht für alle Fragen offen.

Das Fazit, welches wir daraus ziehen, ist, dass wir eine Ausbildung bei LPKF besten Gewissens weiterempfehlen können.